



Foto: Dr. med. A. Werner

Unerwünschte Brustvergrößerung



Die 71-jährige Patientin präsentiert sich mit einer zunehmenden Rötung der rechten Brust, ödematös veränderter Haut sowie einer deutlichen Größenzunahme der rechten Brust im Vergleich zur Gegenseite. Die Brust ist schmerzhaft, überwärmt. Die Entzündungsparameter sind erhöht. Fieber besteht nicht, die Patientin fühlt sich allerdings abgeschlagen.

Es handelt sich um einen Mammaabszess. Bei der Patientin ist zuvor ein Mammakarzinom brusterhaltend operiert worden, aktuell erhält Sie eine adjuvante Bestrahlung. (Blaue Kreuze sind Markierungen des Strahlentherapeuten.)

Grundsätzlich unterscheidet man bei Brustentzündungen zwischen der Mastitis puerperalis in der Stillzeit und der

Mastitis nonpuerperalis, die außerhalb der Stillzeit vorkommt. Es handelt sich in der Regel um bakterielle Entzündungen (v. a. Staph. aureus, koagulasenegative Streptokokken, E. coli und Prot. mirabilis).

Zur Therapie werden Prolaktinhemmer und syst. Antibiotika gegeben. Ggf. Ist eine chirurgische Eröffnung angezeigt. Im vorliegenden Fall musste der Abszess gespalten, gespült und drainiert werden. Es entleerten sich 300 ml Pus. Im Nebenbefund zeigt sich eine Intertrigo in der Axilla und submamär.

- Dr. med. Alina Werner, Fachärztin für Gynäkologie, Regensburg

Ihr besonderer Fall?

Sicher sehen auch Sie ab und an einen besonders eindrucksvollen Befund in Ihrer Praxis. Fotografieren Sie ihn, schreiben Sie uns unter dem Stichwort Blickdiagnose, bei Veröffentlichung erhalten Sie 100 Euro.

MMW-Fortschritte der Medizin

E-Mail: manhart@urban-vogel.de

Fax: 089/4372-1420

Weitere interessante Blickdiagnosen finden Sie in unserem Online-Archiv unter www.mmw.de.

Keyword: nonpuerperal mastitis